

<b>Kursnummer:</b> DLBLOLD102	<b>Kursname:</b> Kontraktlogistik	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h  <b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Wahlpflicht <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Course Duration:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Aufbauend auf den Basismodulen zur Logistik lernen die Studierenden die Kontraktlogistik als komplexere logistische Dienstleistung kennen. Neben der Bedeutung kontraktlogistischer Dienstleistungen im Portfolio eines Dienstleisters bzw. als Outsourcing-Potenzial eines Industrie- oder Handelskunden stehen auch die Fragen der Vertragsanbahnung und -durchführung im Vordergrund des Interesses. Schließlich werden auch die spezifischen Fragen des Projektmanagements in der Anbahnungs- und Implementierungsphase kontraktlogistischer Projekte thematisiert.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wesentlichen Begrifflichkeiten der Kontraktlogistik sowie deren wirtschaftliche Einordnung zu erinnern und zu verstehen.</li> <li>• die relevanten Potenziale und Einsatzbereiche der Kontraktlogistik zu kennen und diese zu beschreiben und einzuordnen. Sie kennen auf der Basis der Lehrveranstaltungen sowie ergänzender wissenschaftlicher Literatur die wissenschaftliche Einordnung und die praktische Bedeutung für Dienstleister und Nachfrager.</li> <li>• Methoden und Anwendungen, die für die Umsetzung kontraktlogistischer Projekte und Prozesse hilfreich sind, zu bewerten und professionell im Unternehmen anzuwenden sowie zur Erarbeitung von Problemlösungen einzusetzen.</li> <li>• die technischen Systeme zur Umsetzung effektiver und effizienter Kontraktlogistik ebenso zu kennen wie zu analysieren.</li> <li>• sicher die relevanten Aspekte von Ausschreibungen, Tender-Management sowie rechtlichen Aspekten der Kontraktlogistik vorzustellen und zu kommunizieren.</li> <li>• die Verknüpfung der Kontraktlogistik mit Unternehmensstrategie und Projektmanagement zu verstehen sowie analysieren zu können.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1. Definitionen und Begriffe im Zusammenhang mit der Kontraktlogistik</b></p> <p>1.1 Der Logistikbegriff und Entwicklung der Logistik</p> <p>1.2 Definition Logistikdienstleistungen und Merkmale logistischer Dienstleistungen</p>		

1.3 Typisierung von Logistikdienstleistern

1.4 Definition und Teilmärkte der Kontraktlogistik

1.5 Trends und Entwicklungen in der Logistik

## **2. Outsourcing und Kontraktlogistik**

2.1 Die Make-or-Buy-Entscheidung

2.2 Chancen und Risiken des Outsourcings von kontraktlogistischen Leistungen

2.3 Problemfelder der Kontraktlogistik aus unterschiedlichen Perspektiven

## **3. Der Markt für kontraktlogistische Dienstleistungen**

3.1 Marktdaten zur Kontraktlogistik im Überblick

3.2 Kundenanforderungen und nachgefragte Kontraktlogistikleistungen in ausgewählten Branchen

3.3 Der Anbietermarkt und Anbieterprofile im Überblick

## **4. Ausschreibungen und Tendermanagement in der Kontraktlogistik**

4.1 Hauptphasen der Kontraktlogistik-Ausschreibung

4.2 Gestaltungsansätze und -leitlinien in den einzelnen Ausschreibungsphasen

## **5. Rechtliche Grundlagen und Vertragsgestaltung in der Kontraktlogistik**

5.1 Gesetzliche Grundlagen von Logistikverträgen

5.2 Rechtliche Aspekte beim Outsourcing kontraktlogistischer Leistungen

5.3 Vergütungsmodelle in der Kontraktlogistik

## **6. Risikomanagement in der Kontraktlogistik**

6.1 Grundlagen des Risikomanagements

6.2 Abgrenzung von Risiken in der Kontraktlogistik und Umsetzung des Risikomanagements aus Dienstleistersicht

## **7. Innovative Technologien in der Kontraktlogistik**

7.1 Innovative Technologien mit Relevanz für die Kontraktlogistik

7.2 IT-Systemgestaltung in Kontraktlogistikbeziehungen

**Literatur:**

- Chopra, S./Meindl, P. (2014): Supply Chain Management. Strategie, Planung, Umsetzung. 5. Auflage, Pearson, Hallbergmoos.
- Handfield, R. et al. (Hrsg.) (2013): Trends and Strategies in Logistics and Supply Chain Management. Embracing Global Logistics Complexity to Drive Market Advantage. BVL International/DWV Bremen/Hamburg.
- Kille, C./Schwemmer, M. (2014): Die Top 100 der Logistik 2014/2015. DWV, Hamburg.
- Krampe, H./Lucke, H.-J./Sachenk, M. (Hrsg.) (2012): Grundlagen der Logistik. Theorie und Praxis logistischer Systeme. 4. Auflage, HUSS-Verlag, München.
- Mühlencoert, T. (2012): Kontraktlogistik-Management. Grundlagen – Beispiele – Checklisten. Springer Gabler, Wiesbaden.
- Pfohl, H.-C. (2010): Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. 8. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg.
- Schmidt, N. (2013): Leitfaden Kontraktlogistik-Ausschreibung. Handlungsempfehlungen und Checklisten für Industrie, Handel und Dienstleister. DWV, Hamburg.
- Stadtler, H./Kilger, C./Meyr, H. (Hrsg.) (2015): Supply Chain Management und Advanced Planning. Concepts, Models, Software, and Case Studies. 5. Auflage, Springer, Berlin.
- Stölzle, W. et al. (Hrsg.) (2007): Handbuch Kontraktlogistik. Management komplexer Logistikdienstleistungen. Wiley-VCH, Weinheim.
- Sydow, J./Möllering, G. (2015): Produktion in Netzwerken. Make, Buy & Cooperate. 3. Auflage, Vahlen, München.
- Tyssen, C./Klaas-Wissing, T./Stölzle, W. (2010): Studie Kontraktlogistik. Geschäftsbeziehungen in der Kontraktlogistik erfolgreich gestalten. Verstehen – Konzipieren – Implementieren. Cuivillier, Göttingen.
- Vahrenkamp, R./Kotzab, H./Siepermann, C. (2012): Logistik. Management und Strategien, 7. Auflage, Oldenbourg, München.

Eine aktuelle Liste mit kursspezifischer Pflichtlektüre sowie Hinweisen zu weiterführender Literatur ist im Learning Management System hinterlegt.

**Prüfungszugangsvoraussetzung:**

- Kursabhängig: Begleitende Online-Lernkontrolle (max. 15 Minuten je Lektion, bestanden / nicht bestanden)
- Kursevaluation

**Prüfungsleistung:**

Klausur, 90 Min.

**Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90  
Selbstüberprüfung (in Std.): 30  
Tutorien (in Std.): 30